Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/15/2427-01	Termin 04.12.2012	Bezirksvertretung Osterfeld
Beschlussvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
04.12.2012	Bezirksvertretung Osterfeld	B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Fällungen entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Bereich Umweltschutz	Dezernat 4 Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Czichy 16.11.2012	Lauxen 16.11.2012	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beschlusskontrolle:	Beteiligung:
Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Ja oder nein	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [X]

ja [ ]

b) Sonstige

Begründung

Baumbereisung durch die Baumkommission am 05.11.2012

1 Robinie	Bottroper Str. 173 Der Baum weist eine die Standsicherheit beeinträchtigende Morschung auf. Die Kommission spricht sich für seine Rodung aus und verzichtet auf Ersatz.
1 Platane	Glückaufstr. 12 Der Antragsteller begründet sein Begehren, den Baum zu entnehmen, mit erheblichen Einschränkungen der Lebens-qualität (allergische Reaktionen bei Pollenflug, Lichtver-schattung). Die Mitglieder der Kommission entsprechen dem Fällantrag, auch mit Hinweis auf das bereits praktizierte mittelfristig angelegte Begrünungskonzept für die Siedlung. Die Fällung wird im Winter 2013 / 2014 durchgeführt. Als Ersatz soll ein Ahorn im Nahbereich gesetzt werden.
1 Platane	Arminstr. 49 (A) Der direkte Anwohner begründet den Fällantrag damit, dass er künftig bauliche Schäden befürchtet. Des Weiteren bemängelt er die vermeintlich stark eingeschränkte Sicht beim Verlassen des Grundstückes mit dem Auto. Die Mitglieder der Baumkommission schließen sich den Argumenten nicht an und lehnen eine Rodung ab.
2 Platanen	Arminstr. 35 a (A) Der Bürgerantrag verlangt für eine Platane deren Fällung, für den zweiten Baum die Kappung. Begründung für das Begehren sind Lichtverschattung, Beeinträchtigungen beim verlassen des Grundstückes mit dem Auto und vermutete Beschädigungen der Hausfassade. Die Baumkommission lehnt den Antrag ab.

8 Birken	Richard-Wagner-Allee (A) Die Gehölze weisen erhebliche Vitalitätsdefizite auf und gelten als nicht mehr verkehrssicher. Die Kommission stimmt daher den Entnahmen u und wünscht sich als Ersatz die Anpflanzung mehrerer Rhododendron.
1 Weide	Richard-Wagner-Allee (A) Das Wurzelwerk der Weide hat einen Wasserrohrbruch verursacht. Im Verlauf der Schadensbeseitigung musste die Wurzelmasse erheblich reduziert werden, was eine Reduzierung der Standsicherheit zur Folge hat. Die Baumkommission empfiehlt daher die Rodung und als Ersatz die Anpflanzung von fünf rotblättrigen Ahornen auf der Richard-Wagner-Allee.
2 Eichen	Tackenbergstr. 95 und 125 (A) Die Bäume weisen umfänglichen Pilzbefall auf. Ihrer Rodung aus Gründen der Verkehrssicherheit wird zugestimmt. Als Ersatz sollen zwei neue Eichen an gleicher Stelle gepflanzt werden.
1 Ahorn	Bockmühlenstr. 25 Das Gehölz weist Stammschäden und erheblichen Pilzbefall auf. Der Entnahme wird zugestimmt. Als Ersatz wird ein an gleicher Stelle zu pflanzender Ahorn vorgeschlagen.
3 Bäume	Siepenstr. 45 Dem Antrag des Bereiches 5-6 ist zu entnehmen, dass die anstehende Deckenerneuerung Fällgrund ist. Die Mitglieder der Baumkommission stimmen den Entnahmen zu und erwarten die Anpflanzung dreier Eichen an Ort und Stelle sowie eine Ersatzgeldleistung in Höhe von 920,00 Euro.
12 Linden	Michelstr. 23-33 Der Hauseigentümer fordert den Rückschnitt der Linden mit der Begründung, dass eine erhebliche Lichtverschattung gegeben sei und der Satelliten- Empfang unzureichend ist. Die Baumkommission schließt sich der Argumentation nicht an und lehnt den Antrag ab.
Platanen	Jakob-Plum-Straße Die Gewo beantragt den Rückschnitt der hier wachsenden Platanen ohne weitere Begründung. Die OGM GmbH wird beauftragt, im kommenden Winter die turnusmäßige Kronenpflege durchzuführen.

1 Birke	Gesamtschule Osterfeld	
1 Lärche	Der Antragsteller begründet seinen Fällantrag mit wiederholten Astabwürfen der Lärche auf das Grundstück Lilienthalstr. 27 und mit einer nachgewiesenen Birkenpollenallergie. Die Baumkommission entspricht dem Antrag und wünscht als Ersatz die Anpflanzung von einer Hainbuche und einem Feldahorn vor Ort.	
1 Platane	Bottroper Str. 323	
	Das Gehölz weist erhebliche Stammmorschungen auf. Die Kommission empfiehlt seine Rodung und verzichtet auf Ersatz.	

Anmerkung:

Bei den Straßen mit dem zusätzlichen Kennzeichen (A) handelt es sich um geschützte Alleen gemäß § 47 a LG NRW, erfasst im Alleenkataster des Landes NRW.